

Wissenschaft als unterhaltsamer Lesespaß

Nach "Der geheime Schlüssel zum Universum" und "Die unglaubliche Reise ins Universum" gelingt Stephen Hawking als Kinderbuchautor nun abermals ein ganz großer Wurf. "Zurück zum Urknall - Die große Verschörung" bietet eine spannende Abenteuergeschichte und wissenschaftlich Interessierten Futter fürs Köpfchen. Die Lektüre ist für den Leser eine faszinierende Reise in die Tiefen des Weltalls und in das Wesen der Astrophysik, die hier kindergerecht erklärt wird und mit erstaunlichen Fakten und Details nicht nur Kinder überrascht wird. Diesmal führt der Weg zu den Anfängen unseres Universums. Dazu haben auch Annie und ihr Freund George jede Menge Fragen. Beantwortet werden diese auf 300 fesselnden Buchseiten.

Der geniale Wissenschaftler Eric Bellis arbeitet seit einer halben Ewigkeit an seinem Urknall-Experiment. Aber dieses geht schon bald in Gefahr, denn eine Verschörung will den Fortschritt in der Astrophysik um Lichtjahre zurückwerfen. Noch wissen Eric, seine Tochter Annie und deren Freund George nichts davon. Sie müssen sich mit ganz anderen Problemen herumschlagen: Die wissenschaftliche Organisation will Supercomputer Cosmos beschlagnahmen. Grund dafür ist ein Ausflug auf den Mond, den George und Eric kurz zuvor unternommen haben. Heimlich geschossene Fotos drohen das Geheimnis um Cosmos zu offenbaren. Eric reist in die Schweiz zu einer Tagung, um dort für seinen Supercomputer zu kämpfen.

Derweil haben Annie und George einen anderen Kampf auszufechten. Ihre Freundschaft beginnt zu bröckeln, als Vincent plötzlich auftaucht und Annie den Kopf verdreht. Noch nie hat sich George so einsam gefühlt wie in den nächsten Tagen. Um Annes Zuneigung zurückzugewinnen, setzt George nun alles daran, die nahende Katastrophe zu verhindern. Die "Gegner des Echten Vakuums am Hadronenring" haben in der Schweiz eine Bombe mit Quantenzünder deponiert. Diese muss nun entschärft werden. Wenn nicht, werden gewisse Fragen nie beantwortet werden können: Wann und wie ist unser Universum entstanden? Werden Zeitreisen in Zukunft möglich sein?

"Zurück zum Urknall - Die große Verschörung" muss man unbedingt gelesen haben, wenn man in Sachen Astrophysik ein Wörtchen mitreden möchte und zugleich auf der Suche nach guter Unterhaltung ist. Stephen Hawking und seine Tochter Lucy machen mit ihren Kinderbüchern die Wissenschaft zu einem Abenteuerspielplatz, wo man richtig etwas erleben kann. Geschickt werden neueste wissenschaftliche Theorien und eindrucksvolle Fotos in die Geschichte eingewebt, sodass man "Zurück zum Urknall" einen Wissensmehrwert wahrlich nicht absprechen kann. Jede Seite ähnelt einer aufregenden Entdeckung, die glücklich macht. Leider liegt hiermit der letzte Band der Kinderbuch-Trilogie vor. Aber vielleicht besteht noch Hoffnung, dass Stephen und Lucy Hawking eines Tages wieder zur Feder greifen und ihre Leser begeistern!

Susann Fleischer 07.11.2011

Quelle: www.literaturmarkt.info